



Pressemitteilung

PM Nr. 22/2021

7. September 2021

Besuch des Präsidenten des Oberlandesgerichts Bamberg Lothar Schmitt beim Amtsgericht Schweinfurt anlässlich der ersten zehn Monate des neuen Direktors des Amtsgerichts Holger Ebert

Bereits im Dezember 2020 wurde der bisherige Direktor des Amtsgerichts Haßfurt Holger Ebert durch den Bayerischen Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich zum Direktor des Amtsgerichts Schweinfurt ernannt. Er trat damit die Nachfolge von Thomas Olbermann an, der im Oktober 2020 die Leitung des Amtsgerichts Bamberg übernahm. Aufgrund der Kontaktbeschränkungen durch die Corona-Pandemie und zum Schutz der Gesundheit der Beschäftigten konnte der Amtswechsel nicht im Rahmen einer ansonsten üblichen feierlichen Veranstaltung begangen werden.

Um sich über die Erfahrungen von Holger Ebert in den ersten zehn Monaten als Direktor des Amtsgerichts Schweinfurt zu informieren und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtsgerichts ins Gespräch zu kommen, besuchte der Präsident des Oberlandesgerichts Bamberg Lothar Schmitt das Amtsgericht Schweinfurt. Aufgrund der weiterhin bestehenden epidemischen Lage sei es aber nicht der Zeitpunkt, um eine Veranstaltung im großen Rahmen abzuhalten bzw. nachzuholen, so Präsident Schmitt. Vielmehr sollte man nach wie vor Vorsicht walten lassen.

Zu Beginn seines Besuchs beim Amtsgericht Schweinfurt richtete Präsident Schmitt das Wort an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. „Ich danke allen Beschäftigten des Amtsgerichts für die große Akzeptanz aller während der Corona-Pandemie ergriffenen Maßnahmen zum Gesundheitsschutz. Gemeinsam haben wir erreicht, dass die Justiz trotz der Kontaktbeschränkungen ihre Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger fortsetzen konnte“, führte der Präsident des Oberlandesgerichts aus.

Während seines Besuchs beim Amtsgericht Schweinfurt bot sich für Präsident Schmitt die Gelegenheit mit der Behördenleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins

Gespräch zu kommen sowie sich über die Herausforderungen der derzeitigen Situation auszutauschen. Weiterhin informierte sich Präsident Schmitt über den Stand der Baumaßnahmen der Justiz in Schweinfurt. Man könne bereits jetzt gewaltige Fortschritte beim Neubau des Justizzentrums Schweinfurt erkennen, so Präsident Schmitt. „Ich freue mich, dass die Bayerische Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr Kerstin Schreyer gemeinsam mit dem Staatsminister der Justiz Georg Eisenreich Anfang Oktober den Baufortschritt den Medien vorstellen wollen“, so Präsident Schmitt. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage könne diese Veranstaltung aber leider nur im kleinen Kreis stattfinden.

Der Direktor des Amtsgerichts Holger Ebert berichtete Oberlandesgerichtspräsident Lothar Schmitt von einem deutlichen Anstieg der Ordnungswidrigkeitenverfahren, die Verstöße gegen das Infektionsschutzgesetz, beispielsweise die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, zum Gegenstand haben. Vor diesem Hintergrund sei er dem Präsidenten des Oberlandesgerichts äußerst dankbar, dass nach einer längeren Vakanz ab Oktober 2021 eine Richterstelle neu besetzt werde könne. „Als neuer Behördenleiter darf ich hier beim Amtsgericht Schweinfurt mit einer Mannschaft zusammenarbeiten, die ihre Aufgaben hochmotiviert erfüllt“, zeigte sich Ebert sehr zufrieden. „Trotz Corona, hoher Arbeitsbelastung und Baulärm sind wir voll auf Kurs.“ Er schätze sich glücklich, als gebürtiger Schweinfurter wieder am Justizstandort Schweinfurt tätig sein zu können, so Direktor Ebert. Er freue sich mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Amtsgerichts bereits jetzt auf den für Ende 2023 geplanten Umzug in ein hochmodernes neues Justizgebäude.

Foto 1:

Der Direktor des Amtsgerichts Schweinfurt Holger Ebert vor dem Neubau des Justizzentrums Schweinfurt

Foto 2:

Der Neubau des Justizzentrums Schweinfurt macht erkennbare Fortschritte.

(Das Oberlandesgericht Bamberg hat die Rechte an sämtlichen Lichtbildern, Fotografien: M. Stula)

gez.
Dr. Tratz
Richter am Oberlandesgericht
Leiter der Pressestelle